

142

Telefonseelsorge Vorarlberg

Wir reden mit Ihnen

www.142online.at

Mail | Chat | Messenger

Wenn Sie uns unterstützen wollen,
dann können Sie:

... Menschen auf die Telefonseelsorge
aufmerksam machen,

... sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit
bei der Telefonseelsorge bewerben,

... uns eine Spende auf das Konto bei
der Sparkasse Dornbirn überweisen:
IBAN: AT45 2060 2000 0005 1607

... das soziale Engagement ihrer Firma
in einer Sponsoringpartnerschaft zum
Ausdruck bringen.



Mitglied der
Österreichischen
Leiter*innenkonferenz



Vom Sehnen und Suchen

Telefonseelsorge
Vorarlberg



Jahresbericht 2025

Ist
Sehnsucht
nicht schon
deren
Erfüllung?

Peter Handke

Vorwort von Helga Kohler-Spiegel

Obfrau der Telefonseelsorge

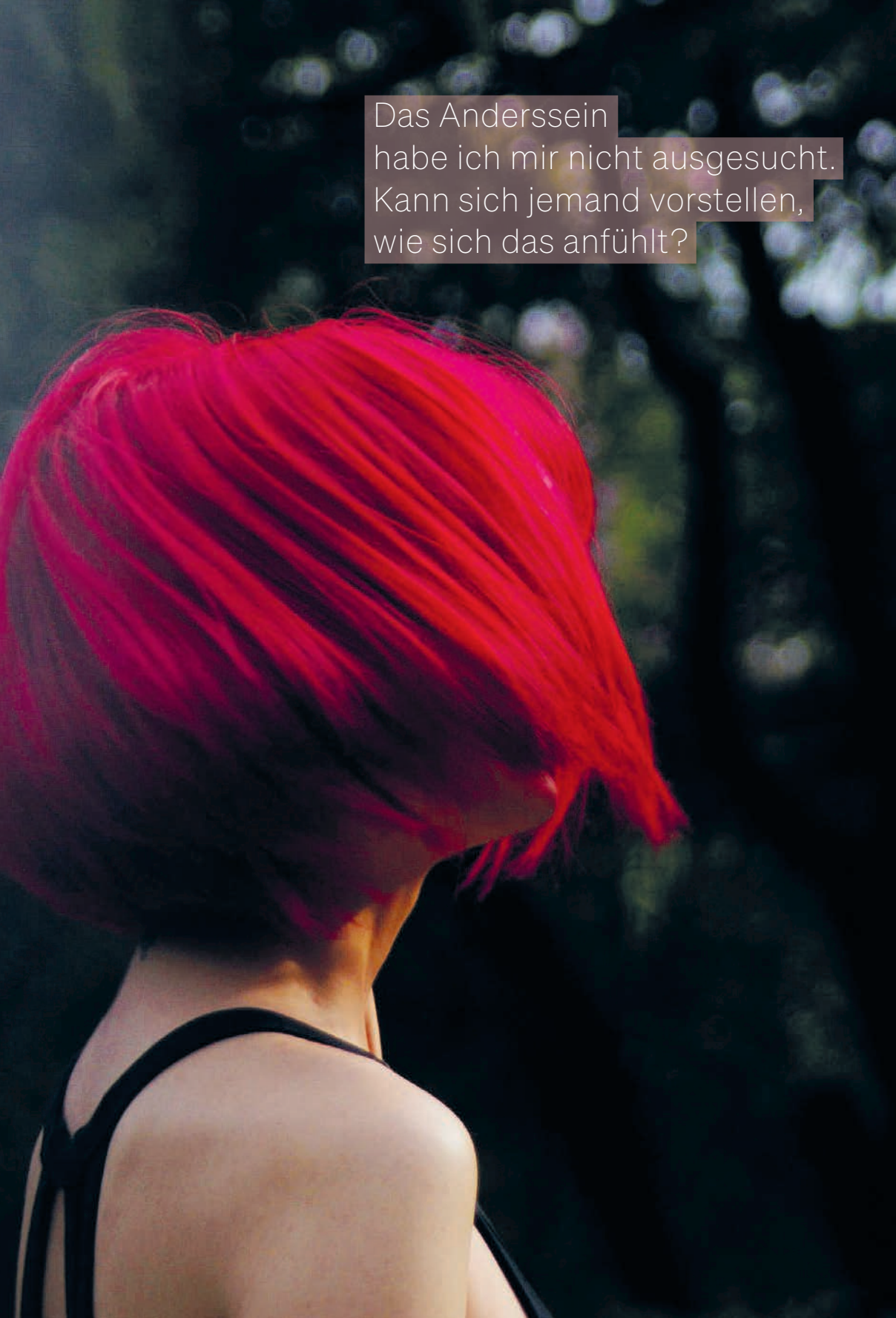
Morgens im Auto auf dem Weg zur Arbeit, ein ganz normaler Tag – und plötzlich läuft im Radio das Lied *„Irgendwann bleib i dann dort“* von STS aus dem Jahr 1985. *„Der letzte Sommer war sehr schön – I bin in irgendeiner Bucht g'leg'n – Die Sunn wie Feuer auf der Haut – Du riechst des Wasser und nix is laut – Irgendwo in Griechenland...“* Für ein paar Minuten verwandelt sich mein Morgen.

Viele Lieder berühren unsere Sehnsucht – unser Sehnen und Suchen nach Zuwendung und Liebe, nach Gesehenwerden und Wertschätzung, nach Ruhe und Halt. „Vom Sehnen und Suchen“ – so haben wir den Jahresbericht 2025 genannt. Sehnsucht ist ein vielschichtiges „Gemisch“ aus Gefühlen. Sie zieht uns hin zu dem, was für uns bedeutsam ist, was wir uns wünschen und was manchmal nicht ganz erreichbar ist.

In die Texte dieses Jahresberichts sind die Erfahrungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeflossen: 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr am Telefon. Die Bilder zeigen Menschen in ihrem Alltag – mit Gedanken und Fragen, mit Belastungen und Wünschen, mit Sehnsucht und Mut. Die Statistik am Ende des Jahresberichts zeigt die Zahlen, die Texte und Bilder machen Menschen mit ihrem Sehnen und Suchen sichtbar.

Das Jahr 2025 war zudem geprägt vom bevorstehenden Wechsel in der Geschäftsführung der Telefonseelsorge Vorarlberg. Nach 26 Jahren wird sich Sepp Gröfler Ende Februar 2026 in die Pension verabschieden. Anfang Februar übernimmt Raphael Latzer – gemeinsam mit Barbara Moser-Natter als Stellvertreterin – die Geschäftsführung. Für alles Bisherige: ein unbeschreiblich großes Danke. Für alles Kommende: viel Freude und viele gute Wünsche.

Mein erstes Jahr als Obfrau hat mir eindrücklich gezeigt, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft von fast 100 engagierten Menschen zu sein, die Tag und Nacht erreichbar sind – für Menschen in Krisen, in Einsamkeit, in Not, auch in suizidalen Krisen. Unser Dank gilt den Kostenträgern für die verlässliche Unterstützung im vergangenen Jahr. Wir werden diese Unterstützung auch künftig brauchen, gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Denn je mehr Unsicherheit und Angst Menschen erleben, desto wichtiger ist unser verlässlicher Dienst am Telefon und in der Onlineberatung. Wir werden auch weiterhin für alle Menschen mit ihrem Sehnen und Suchen ein offenes Ohr und ein hörendes Herz haben. Für Ihre vielfältige Unterstützung auch im Jahr 2026 danken wir Ihnen sehr – bleiben Sie uns verbunden.



Das Anderssein
habe ich mir nicht ausgesucht.
Kann sich jemand vorstellen,
wie sich das anfühlt?



Es ist mir nicht mehr viel geblieben –
außer Scherben zusammenfegen,
den Müll entsorgen,... Wie schaffe
ich es bloß, da raus zu kommen?



Immer auf Schiene. Noch ein Termin dazu. Und noch einer. Ich will die anderen ja nicht enttäuschen... Bin ich auch etwas wert, wenn ich nichts leiste oder weniger?



Ich habe mir die Latte
immer zu hoch gelegt
und sie selten
überspringen können.
Jetzt kommt doch
jemand einfach daher
und meint, ich könnte
doch gut unten durch
gehen. Wieso sagt sich
das so leicht?



Zur Ruhe kommen.
Endlich einmal zur Ruhe
kommen. Wie schaffe ich
es, mich selbst wichtig
zu nehmen und meinen
ureigenen Bedürfnissen
Raum zu geben?



Ich sehne mich jetzt schon nach dem nächsten Besuch bei mir. Wie gut hat es mir heute getan! Bin ja sonst immer allein beim Essen.



Warten...
Warten können...
Etwas erwarten können...
Was für ein Geschenk.



Ich wünschte, es würde mir
leichter fallen, auf andere
zuzugehen. Und mich so zu
zeigen, wie ich in Wirklich-
keit bin.



Stimmt die Richtung,
die ich eingeschlagen
habe? Wer sagt mir, wenn
ich falsch liege? Oder
vertraue ich auf den Satz
meines Freundes: „Der
Ort deiner Sehnsucht hat
keine Koordinaten.“



Ich kann mich gar nicht mehr
erinnern, wann ich mich das letzte
Mal so geborgen gefühlt habe.
Warum wagen es immer weniger,
andere zu berühren?

Wir über uns

2025 haben vier verdiente Mitarbeiter*innen ihre Arbeit beendet. Gemeinsam haben sie 34 Jahre ehrenamtlich gearbeitet und rund 6.400 Stunden ihrer Zeit für den Dienst in der Telefonseelsorge aufgebracht! Herzlichen Dank für dieses großartige Engagement!

Pro Jahr bringt unser ehrenamtliches Team ca. 18.500 Stunden für die Vorarlberger Bevölkerung auf.

Die Onlineberatung der Telefonseelsorge Österreich hat ein neues Angebot auf die Beine gestellt. Ab Sommer 2025 können die Anfragen auch per Messengerdienst an die Telefonseelsorge gerichtet werden. Somit gibt es in der Onlineberatung mit der Mailberatung, der Chatberatung und der Messengerberatung drei Zugänge zu unserem schriftbasierten Beratungsangebot.

Möglich wurde diese Erweiterung durch die Förderung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Von 2023 bis 2025 konnten österreichweit 150 zusätzliche Onlineberater*innen ausgebildet werden. 11 davon arbeiten von Vorarlberg aus. Durch regelmäßige Fortbildungen und Supervision wird die Qualität der Beratung beständig weiterentwickelt.

Die Zahl der Anrufe war 2025 wieder leicht rückläufig, liegen aber noch weit über der „Vor-Corona-Zeit“. Die Krisenanrufe bleiben konstant hoch. Die aktuellen Suizidzahlen stimmen uns aber sehr nachdenklich.

Es wird noch wichtiger, die Telefonnummer 142 der Telefonseelsorge laufend ins Gedächtnis zu rufen.

Erfreulich ist die Zuerkennung der Spendenabsetzbarkeit für Spenden an die Telefonseelsorge. Die Steuerberatung GmbH Klement und Partner in Hard hat uns bei unserem Ansuchen ehrenamtlich geholfen. Vielen Dank für die Unterstützung. Damit wir Ihre Spende aber auch melden können, brauchen wir den korrekten Namen und das Geburtsdatum der Spenderin, des Spenders auf der Überweisung. Wir bitten Sie, das zu beachten.

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat die Telefonseelsorge für die Dauer von 5 Jahren als Praktikumseinrichtung gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 leg. Cit. anerkannt. Leider können wir Praktika nur an Auszubildende vergeben, die bereit sind, die interne Ausbildung zu absolvieren. Dieses Jahr haben schon drei Mitarbeiter*innen von dieser Anerkennung profitiert. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit hat dadurch für sie einen zusätzlichen Nutzen.

Im September 2026 startet wieder eine neue Ausbildung! Interessierte können sich gerne per Mail an Barbara Moser-Natter: b.moser-natter@ts-vorarlberg.at wenden. Bis Ende Juni sollten die Teilnehmer*innen der neuen Ausbildungsgruppe gefunden sein.

775 Mal wurde die Notrufnummer 142 in akuten Krisensituationen gewählt, davon 75 Mal von Jugendlichen! Die Telefonseelsorge kann im Krisenfall zwei Sozialarbeiter*innen vom Familienkrisendienst (FKD) vor Ort schicken!

Unsere Mail- und Chatberater*innen arbeiten im Team der Online-Beratung-Österreich.

2025 wurde unsere Notrufnummer zusätzlich 313 Mal missbräuchlich beansprucht!

¹ Konnten nur zum Teil oder ungenau erhoben werden

² Mehrfachnennungen möglich

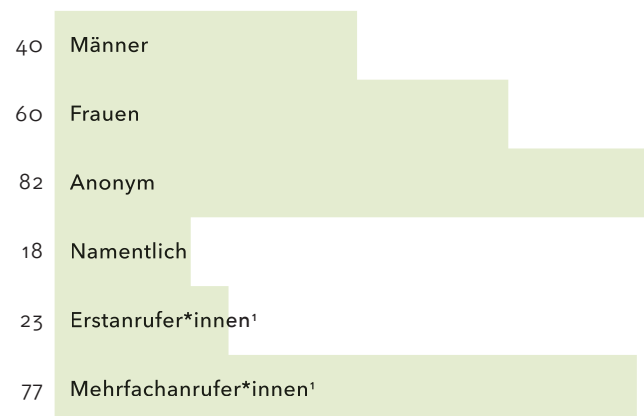
Statistik

2025

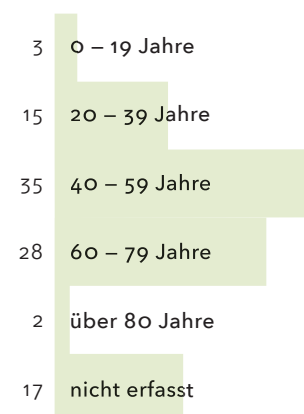
Telefonseelsorge Notruf 142

Anrufe gesamt: 17.108

Anrufe in %



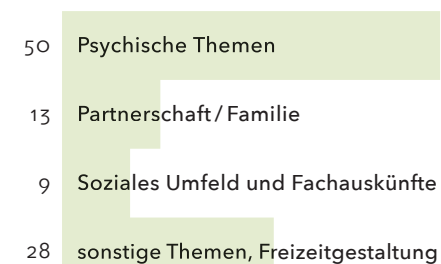
Alter¹ in %



Lebensform¹ in %



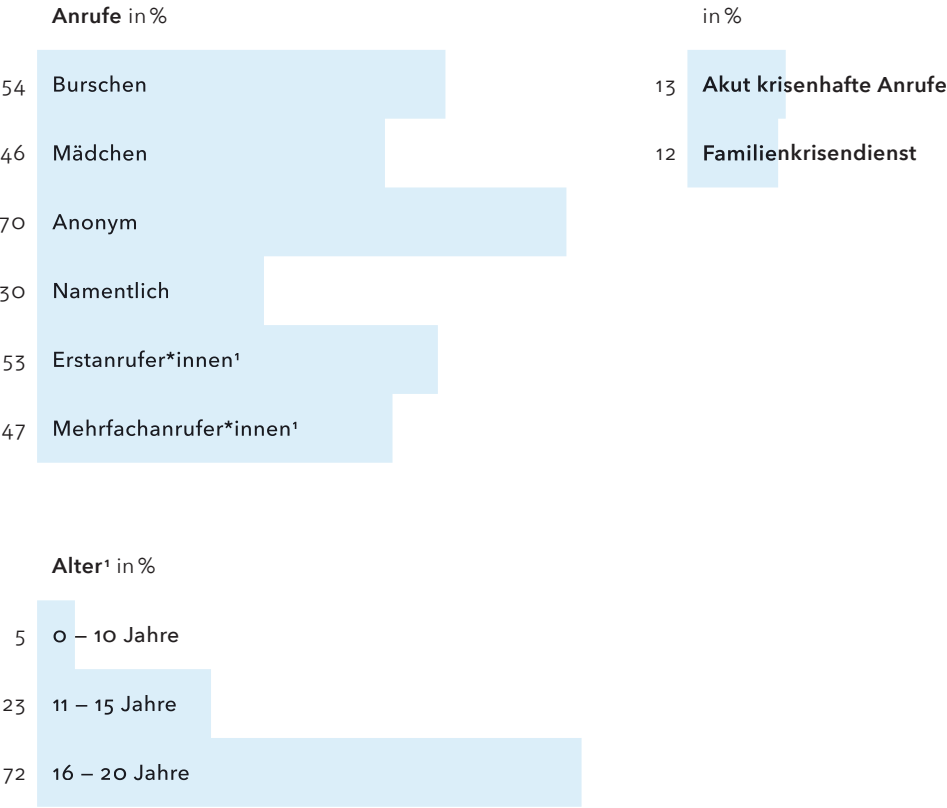
Problembereich² in %



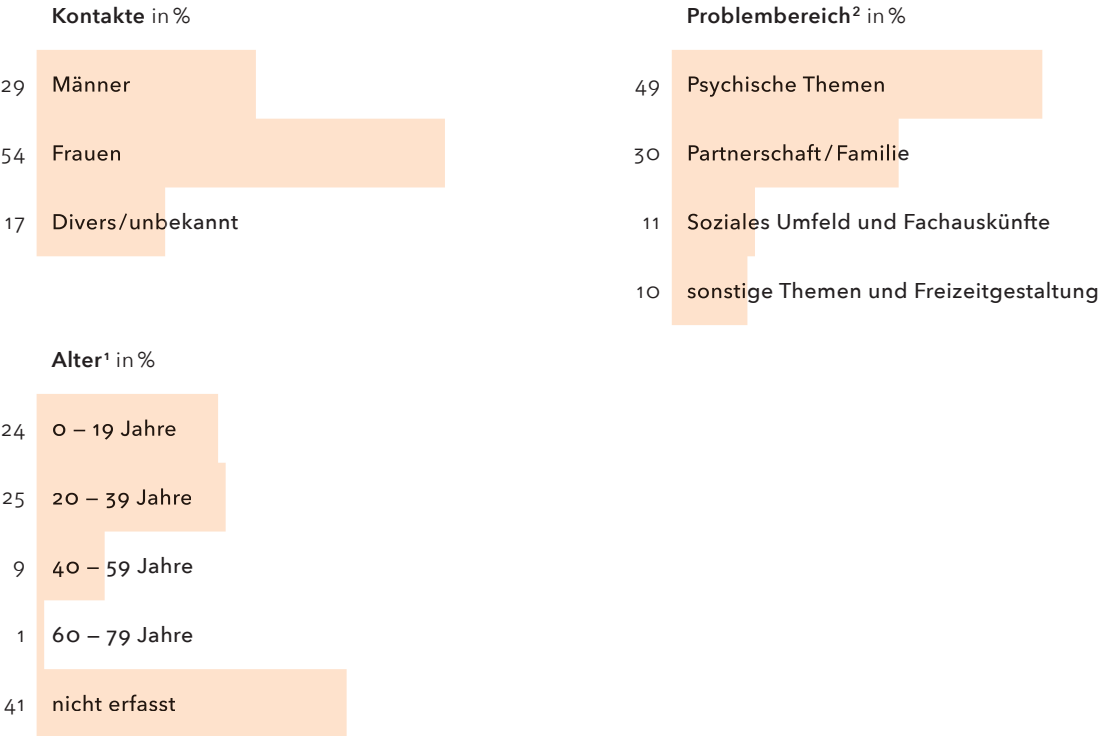
Tagesbereich in %



Details Jugendliche
Anrufe gesamt: 566



Mail | Chat | Messenger
www.142online.at
gesamt: 471



Finanzierung und Sponsoring

in %

47	Land Vorarlberg
39	Diözese Feldkirch
1	Freiwilliger Beitrag von Mitarbeiter*innen für Fortbildungen
1,5	Evangelische Gemeinde Vorarlberg
1,5	Österreichische Gesundheitskasse Vorarlberg
—	I.K.H. Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein
—	Arbeiterkammer Vorarlberg
—	Illwerke vkw AG
—	Quartier-Fest Pfänderhang
—	Spendensammelverein „Für Menschen“
—	Österreichische Nationalbank
—	Tectum GmbH
—	Faschingsgilde Rankweil, Närrisches Kleeblatt
—	Großzügige Anrufer*innen und ehemalige Mitarbeiter*innen
—	Politische Mandatar*innen aller Parteien
—	Hypo Vorarlberg Bank AG Spendenfonds
—	Privatstiftung Dornbirner Sparkasse
—	Sparkasse Bludenz Bank AG
—	Marktgemeinde Lustenau
—	Stadtgemeinde Bludenz
—	Geburtstags- und Trauerspenden
—	Zweckwidmer*innen des Kirchenbeitrags
	Gemeinden Langen b. Bregenz, Klösterle, Innerbraz, sowie Pfarren, Klöster, Mitarbeiter*innen, private Spender*innen und Vereinsmitglieder.
10	Spenden gesamt

Dank

Wirtschaftlich schwierige Zeiten bringen alles ein wenig ins Schlingern. Die Telefonseelsorge kann aber auf eine zuverlässige Unterstützung der Subventionsgeber und der Spender*innen bauen. Es ist sehr motivierend zu spüren, dass sehr viele Menschen, Initiativen und Firmen unsere Arbeit in dieser Form wertschätzen und fördern.

Sei es durch eine Zweckwidmung des Kirchenbeitrags, eine Trauerspende, oder eine Geburtstagsspende, oder einfach dem Wunsch, uns Gutes zu tun.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Brauchen Sie für ein Spendenprojekt noch konkrete Informationen? Haben Sie Interesse an einer Sponsoringpartnerschaft? Nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Leiter Raphael Latzer auf: office@ts-vorarlberg.at

Spenden (steuerlich absetzbar) erreichen uns über:
Telefonseelsorge Vorarlberg
Konto der Sparkasse Dornbirn:
IBAN: AT45 2060 2000 0005 1607
BIC: DOSPAT2DXXX

2025

Veranstaltungen

MA = Mitarbeiter*innen
TN = Teilnehmer*Innen

Jänner		Leiter*innenkonferenz der Telefonseelsorge Österreich (online) Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
	80 MA	Neujahrsbrunch in Rankweil
		Fachlicher Austausch mit KIT, FKD, Polizei und Telefonseelsorge Thomas Stubler, Wolfgang Burtscher, Stefan Schlosser, Sepp Gröfler
	16 TN	Kongress „My Hope - Die Kraft der Würde“ - Förderer
		Gast bei „Neues bei Neustädter“ zum Thema „Soziale Kälte“ Michael Dietrich, Sepp Gröfler
		Antrittsbesuch bei Landesrätin Martina Rüschler Dr. Helga Kohler-Spiegel, Sepp Gröfler
Februar		Auftritt bei Faschingsfeier des Missionskreises Hohenems Sepp Gröfler
		Berufsschule Dornbirn 2 - zwei Workshops mit Logistik Klassen Sepp Gröfler
		Leiter*innenkonferenz der Telefonseelsorge Österreich (online) Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
		Hospiz-Team Feldkirch, Workshop „Humor als Lebenselixier“ Sepp Gröfler
März		„FAQ - Über Kirche, Gott und die Welt“ für Firmlinge, St. Arbogast Barbara Moser-Natter
		Besuchsdienste Caritas Bregenz – Workshop „Humor als Lebenselixier“ Sepp Gröfler
April		Nationale Krisenhotline, Austausch mit Stefan Koch/Land Vorarlberg Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
		MS Altsch – Workshop „Telefonseelsorge“ Sepp Gröfler

2025

Veranstaltungen

Mai		Start der Messengerberatung der Telefonseelsorge Österreich 40 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen wurden für dieses Angebot ausgebildet
		Leiter*innenkonferenz Telefonseelsorge Österreich in Präsenz / Salzburg Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
Juni		Gast bei „Neues bei Neustädter“ zum Thema „Amoklauf Schule Graz“ Bischof Benno Elbs, Sepp Gröfler
		Vernetzungstreffen PINA – Kongress „Widerstand schafft Verbindung“ Barbara Moser-Natter
		Bodenseetreffen der Telefonseelsorge in Bregenz Dargebotene Hand – Winterthur, St. Gallen, TS-Ravensburg, Konstanz Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
		BORG Götzis, Workshop „Telefonseelsorge“ Sepp Gröfler
		Tagung der Leiter*innenkonferenz der TS Österreich Online Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
		Vernetzung mit Christian Netzer, Kinder- und Jugendanwalt Vorarlberg Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
Juli	8 TN	Intervision, Austausch Administrator*innen Onlineberatung Barbara Moser-Natter
		Abschiedsfest Pfarrer Michael Meyer Sepp Gröfler
August	70 MA	Mitarbeiter*innen-Fest Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
September		ORF Vorarlberg – Vortrag von Erich Schützendorf „Mit dem Alter alt werden“
		Leiter*innenkonferenz der Telefonseelsorge Österreich (online) Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
	6 TN	PINA Kongress „Widerstand schafft Verbindung“ – Förderer Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler

2025

Veranstaltungen

Oktober		Dialog Vorarlberg „Ängste inmitten des Weltgeschehens“ Sketch mit Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
		ORF Vorarlberg – Focus Sendung Ausstrahlung des Vortrags von Erich Schützendorf
		Besuchsdienste der Caritas – Workshop „Humor in der Begleitung“ Sepp Gröfler
November		Jahreshauptversammlung der Telefonseelsorge Vorarlberg Vorstellung des designierten Leiters Raphael Latzer
		Vernetzung mit Auszeit Haus St. Peter, Bludenz Sepp Gröfler
		Leiter*innenkonferenz der Telefonseelsorge Österreich (online) Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
		KPV Andelsbuch, Vortrag „Das Leben ist nicht immer schön!“ Sepp Gröfler
		„Wofür brennst Du“ – Schulbesuchsaktion der Diözese Feldkirch Barbara Moser-Natter
		Selbsthilfegruppe Suizid Vorarlberg, Vortrag und Sketch Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler
		Bildungshaus Batschuns „Notfall damals und heute“, Podiumsdiskussion Sepp Gröfler
Dezember		Vernetzungstreffen Polizei, Familienkrisendienst, KIT, Telefonseelsorge
	70 TN	Weihnachts- und Geburtstagsfest der Telefonseelsorge Zirkushalle Dornbirn
		Antrittsbesuch bei der Leiterin des Pastoralamtes Petra Steinmair-Pösel Helga Kohler-Spiegel, Barbara Moser-Natter, Raphael Latzer, Sepp Gröfler
ganzjährig	10 TN	3 Treffen der Mitarbeitervertreter*innen

Jänner	8 h / 20 TN	Psychische Störungen und Erkrankungen mit Dr. Albert Lingg, Lustenau
Februar	3 h / 13 TN	Besichtigung Bischofshaus und Diözesanhaus mit Bischof Benno Elbs und Martin Fenkart, Feldkirch
	8 h / 18 TN	Sprache formt Wirklichkeit mit Beatrice Mezler, Bruchsal
März	3 h / 30 TN	Vortrag: HPE-Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter mit Stephan Riedmann und Magdalena Maderthaler, Verein Omnibus – Beratungsstelle für seelische Gesundheit mit Stefan Hagleitner, Dornbirn
April	3 h / 30 TN	Vortrag: Netzwerk Familie – Unterstützung für Familien mit Christine Rinner, Dornbirn
Mai	8 h / 20 TN	Sozialarbeit im Kontext von Migration und Flucht mit Mustafa Can, Hohenems
Juni	3 h / 20 TN	Führung im ORF Landesfunkhaus mit Gilbert Hämmerle, Dornbirn
	3 h / 18 TN	Film- und Diskussionsabend mit Dr. Franz Riedl, Bregenz
September	8 h / 18 TN	Mit dem Alter alt werden – Gewinn oder Verlust mit Dipl. Päd. Erich Schützendorf, Tönisvorst (D)
Oktober	3 h / 20 TN	Führung Landesbibliothek Bregenz mit Mag. Norbert Schnetzer, Bregenz
November	8 h / 25 TN	Hypnotische Sprachmuster mit Carl Hagemann, Aachen (D)
Dezember	8 h / 18 TN	Grundlagen des DBT-Skillstrainings mit Mag. Burkhard Dafert, Eggenburg

Wenn Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen möchten, senden wir Ihnen gerne kleine Plakate oder Visitenkarten zur Auflage in Ihrem Umfeld zu. Bestellungen dazu unter der Nummer: 05572/26 368 (vormittags) oder per Mail: office@ts-vorarlberg.at

Über unsere Homepage www.142online.at können Sie kostenlos einen Impulsletter abonnieren. Er bringt Ihnen pro Jahr ca. 6 – 8 Impulse unserer Arbeit näher.

Auf unsere Informationskartei zum sozialen Netz Vorarlbergs können Sie ebenfalls über www.142online.at zugreifen. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur sozialen Landschaft des Landes.

Interviewanfragen an Raphael Latzer über: office@ts-vorarlberg.at oder unter der Nummer: 0664 / 416 4788

Impressum

Herausgeberin:
Verein – Arbeitsgemeinschaft für Telefonseelsorge und Krisenintervention
ZVR-Zahl: 132019040

Für den Inhalt verantwortlich:
Sepp Gröfler
Postfach 51, A-6850 Dornbirn
office@ts-vorarlberg.at

Inhaltliche Gestaltung:
Dr. Helga Kohler-Spiegel,
Barbara Moser-Natter,
Sepp Gröfler,
Dr. Albert Lingg und
Mitarbeiter*innen der
Telefonseelsorge

Konzeption und Gestaltung:
Maria Mascher-Felder
und Peter Felder
www.feldergrafik.at

Herzlichen Dank an die
Fotograf*innen von Pexels
(www.pexels.com):
Cover: Ali Kazal
Seite 4: George Shervashidze
Seite 5: Abderrahmane Habibi
Seite 6 | 7: Josh Hild
Seite 8: Tobi
Seite 9: Eren Li
Seite 10 | 11: Anna Shvets
Seite 12: Ivan S
Seite 13: Ron Lach
Seite 14: Mart Production
Seite 15: cottonbro studio

Bildbearbeitung:
Armin Kofler | pro.file

Produktion:
Druckerei Thurnher
Rankweil

Auflage:
2.200 Stück
im Februar 2026